

Sonntag. Vormittags - Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 1/2 Uhr.

- 1. Altniederländisches Dankgebet . . . Kremser
- 2. Fest-Ouverture Leutner
- 3. Kaiser-Walzer Strauss
- 4. Am stillen Herd, Transkription . . . Bendel
- 5. Austria - Germania, patriotisches Potpourri Rhode
- 6. Aller Ehren ist Oestreich voll, Marsch . . . Novotny

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale: Zu Ehren des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs:

Fest-Konzert

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Kurorchester. Unter deklamatorischer Mitwirkung von Fräulein Lotte Baer.

- Vortragsfolge.
- 1. Jubel-Ouverture C. M. v. Weber
 - 2. Variationen aus d. Kaiser-Quartett Jos. Haydn
 - 3. a) Zum 27. Januar. C. v. Zobeltitz
 - b) Hindenburg C. Flaischlen
 - c) Frieden auf Erden Fräulein Lotte Baer
 - 4. Ouverture zur Oper „Rienzi“ R. Wagner
 - 5. a) Ostern Th. Storm
 - b) Fiedellied Th. Storm
 - c) Fahnengebet v. Avenarius
 - 6. Kaisermarsch E. Wagner

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch K ingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.

Abend-Konzert.

8 Uhr. 46. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

- 1. Fest-Ouverture A. Leutner
- 2. Gratulations-Menuett L. v. Beethoven
- 3. Kaiser-Walzer Joh. Strauss
- 4. Terzett und Chor aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
- 5. Ouverture zur Oper „Stradella“ F. v. Flotow
- 6. Abendlied R. Schumann
- 7. Potpourri über patriotische Lieder A. Schreiner
- 8. Mit Gott für Kaiser und Reich, Marsch J. Lehnhardt

Montag. Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 47. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- 1. Ouverture z. Oper „Die weisse Dame“ A. Boieldieu
- 2. Finale aus der Oper „Maritana“ W. Walla
- 3. Adagio L. v. Beeth
- 4. Erinnerung an Lortzing, Fantasie F. Rosenk
- 5. Ouverture zu „Turandot“ V. Lachn
- 6. Seid umschlungen Millionen, Walzer Joh. Strau
- 7. Humoreske aus der Operette „Orpheus in der Unterwelt“ J. Offenba

Abend-Konzert.

8 Uhr. 48. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

- 1. Ouverture zur Oper „Martha“ F. v. Flo
- 2. Ein Wort, Lied O. Nicolai
- 3. Soldatenchor aus der Oper „Faust“ Ch Goun
- 4. Estudiantina, Walzer E. Waldte
- 5. Ouverture zur Oper „Die Königin für einen Tag“ A. Adam
- 6. Adelaide, Lied L. v. Beeth
- 7. Von Gluck bis Wagner, Potpourri A. Schrei
- 8. Marine-Marsch R. Thiele

J. HERTZ

KOSTÜME MÄNTEL PELZE DAMEN-MODEN LANGOASSE 29 MORGENKLEIDER BLUSEN UNTERRÖCKE.

Victoria-Hotel u. Badhaus

Wilhelmstrasse 1, Telefon Nr. 2503. Schöne warme Südzimmer mit und ohne Verpflegung.

MOHR & SPEYER

Werkstätte für Uniformen | Werkstätte für Ausrüstungsstücke

Palast-Hotel Kranzplatz | Hoflieferant WIESBADEN | Palast-Hotel Kranzplatz

Telefon 2503.

Königliche Schauspiele, Wiesbaden.

Montag, den 28. Januar 1918. Zum Besten der Witwen- u. Waisen-Pensions- u. Unterstützung-Anstalt der Mitglieder des Kgl. Theater-Orchesters.

III. Symphonie-Konzert des königlichen Theater-Orchesters unter Leitung des Kgl. Kapellmeisters Herrn Professor Franz Mannstaedt u. unter Mitwirkung des Herrn Professor Eugen d'Albert (Klavier).

Programm: 1. „Zur Weihe des Hauses“, Ouverture (op. 124). 2. **Konzert Nr. 6**, (Es-dur op. 73) für Klavier mit Orchester, I. Allegro — II. Adagio un poco mosso. — III. Allegro ma non troppo. Gespielt von Herrn Prof. Eugen d'Albert. 3. Adagio aus der Ballettmusik: „Die Geschöpfe des Prometheus“. 4. Klaviersoli: a) Rondo G-dur (op. 59), b) Rondo G-dur (Die Welt über den verlorenen Groschen) Herr Prof. d'Albert von Ludw. van Beethoven. — 10 Minuten Pause. — 5. **Symphonie Nr. 3** (F-dur op. 90), f. Allegro con brio — II. Andante — III. Poco Allegretto — IV. Allegro von Johannes Brahms. — Konzertflügel Bechstein. Alleinvertretung Hofmusikalienhändler Heinrich Wolff, hier, Wilhelmstrasse. — Änderungen bleiben vorbehalten. — Anfang 7 Uhr. — Ende etwa 9 Uhr.

Kreiskomitee vom Roten Kreuz Wiesbaden.

Cyklus von 6 Wohltätigkeitsveranstaltungen im Residenztheater.

Montag, den 4. Februar, abends 7 Uhr: **Dritter Abend. Vor Hundert Jahren!**

Unter gütiger Mitwirkung von:

- Herrn Kgl. Hofopernsänger **Scherer**.
- Herrn Kgl. Schauspieler **Zollin**.
- Herrn **Weisbach**.
- Dem **Städtischen Kurorchester**.
- Dem **Wiesbadener Männergesangsverein**.
- Der **verstärkten Garnisonkapelle Wiesbaden**, und
- Wiesbadener Damen und Herren**.

1. Der Hofmeister in tausend Aengsten“, Lustspiel in einem Aufzuge von Theodor Hell.

2. „Sonate“ Opus 27 Nr. 2 (Mondscheinsonate) Beethoven

3. „An die ferne Geliebte“ Beethoven

4. „Theodor Körner und die Lützower Jäger“

1 Bild: Feldlager der Lützower Jäger. 2 Bild: Einsegnung des Preussischen Freikorps in der Kirche zu Rogau, am 28. Mai 1813.

Preise der Plätze: Salonloge, Orchestersessel, I. Sperrsatz, 1.—5. Reihe, 10 Mk., I. Rangloge, I. Rangbalkon 8 Mk., I. Sperrsatz, 6.—10. Reihe, II. Sperrsatz 5 Mk., II. Rang 3 Mk., Balkon 1,50 Mk.

Der Vorverkauf findet nur im Reisebüro Born & Schottenfels, Kaiser Friedrich-Platz 3 statt. Tel. 680.

Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe.

Dr. Glässing, Großh. Hess. Geh. Oberfinanzrat, Oberbürgermeister.

Krebs, Generalleutnant z. D.

Dr. von Meister, Wirkl. Geh. Oberregier.-Rat, Regierungs-Präsident.

Kammerherr von Heimburg, Kgl. Polizei-Direktor. 861

Der Arbeitsausschuss.

Goethestube

Hotel Frankfurter Hof.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978. Rheinstrasse 19. Telephon 5978

Vornehmste Aufenthaltsräume.

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. — Weine erster Firmen

Künstler-Konzerte.

VERGNÜGUNGSPALAST GROSS - WIESBADEN

DOTZHEIMERSTRASSE 49 - FERNRUUF 840

Sensations-Programm vom 16. bis 31. Januar 1918.

Gastspiel

Asra

Weltmeister der Billardkunst.

TAIDA & CO. — Komische Akrobaten. — **GREVE DIRKS** — Operetten-Sängerin. — **Familie Facori** — Der beste Trapez-Akt. — **LUISE GEISSLER** — Keulen-Schwingerin. — **LIRIKA**, Opern-Duett. — **FEEMAS** — Verwandlungs-Marionetten. — **Busch-Marinko** — Humoristisches Allerlei.

Anfang Wochentags 7 1/2 Uhr (vorh. Musik). Sonntags 2 Vorstellungen 3 und 7 1/4 Uhr. Preise d. Plätze: 60 Pfg. bis Mk. 2,50. Nachm.-Vorstellungen die Hälfte.

Vorverkauf täglich von 11—1 u. 3 1/2—5 Uhr im Theater-Büro.

PALAST-CABARET.

Vornehmste Kleinkunst-Bühne. Vollständig neues Programm. Im Restaurant: **GROSSES KÜNSTLER-KONZERT.** 800

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN

WIESB. GESELLSCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

JANUAR-FEBRUAR 1918

KUPFERSTICHE REMBRAND, DÜRER, SCHONGAUER U. A. AUS DER SAMMLUNG R. BUSCH-MAINZ.

KOLLEKTION HANS VÖLCKER, PECHSTEIN, STÖHNER, DREHER, FELDBERG, HENSLENER, STEEGER U. A.

NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 10—5 UHR

Sonntags von 10—1 Uhr.

Monopol-Lichtspiele, Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8.

Gunnar Toinaes

der vielbewunderte nordische Künstler in dem lebenswahren Schauspiel: **„Was das Leben zerbricht“**

Schöne Naturbilder.

Fräulein Homunculus

köstliche Parodie mit Lo Vallis in der Titelrolle.

Thalia.

Kirchgasse 72 ♦ Telephon 1234

Erstaufführung.

Hans Trutz im Schlaraffenland

Phantastisches Drama in 4 Akten

In der Hauptrolle Paul Weidner

Glänzende Handlung! Prachtvolle Ausstattung! Vollendetes Schauspiel!

Hundesporre und Liebesgeschichte

L. spiel in 2 Akten mit Melitta Herberich, Paul Müller u. Leo Pöschel

Das Elbtal (Naturaufnahmen)

Spielzeit: 3—5 und 7—10

Sonntags 3—10 ohne Unterbrechung

Nr. 27 u. Gepäck zur Ell- u. Fr. Reisebüro. Tel. 12, 124. Büro: Nikolaus Kaiser-Fried. Gegründet

11 Uhr: 4 Uhr im 8 Uhr im

Leitung: Die E bei Beginn den durch

4 Uhr: 8 Uhr im

mit Frühstück von M. 3.— an

Festsaal d

zum Besten darunter ein k Reiter. Auff

Karten zu 2.— H. Wolff, Hof

NEU

Möbeltra

Mebus mit Prof. Schla ganzen Entfa Das Publikum wirkenden d molenden Beif natürlich den Mebus den Z liche Aufnahm

Leiter Nach lan städtischer K Lüstner h bescheidene K und sein mus Verdienste er berkannten Le sein Werk, u

L. RETTENMAYER

Repack-Abholung.
Verpackung.
Möbeltransport und Lager.

Gepäck zur Bahn.
Eil- u. Frachtgut.
Reisebureau.
Tel. 12, 124 u. 242.
Büro: Nikolastr. 5 u.
Kaiser-Friedr.-Platz 2
Gegründet 1842.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Dienstag, den 29. Januar.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Mittwoch, den 30. Januar.
11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.
8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:
Kammer-Konzert.
Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.
Donnerstag, den 31. Januar.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:
Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Orchester: Städtisches Kurorchester.
Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet.
Freitag, den 1. Februar.
4 Uhr: Kello-Konzert.
Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:
VIII. Zyklus-Konzert.
Leitung: Herr Carl Schuricht.
Solistin:
Frau Jiona Durigo, Kammer Sängerin (Alt).
Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester.
Vortragsfolge.
1. Wilhelm Mauke: Heldenklage (zum ersten Male)

2. L. van Beethoven: „An die Hoffnung“ für Alt-Solo und Orchester.
Frau Jiona Durigo.
3. Gustav Mahler: Andante moderato (II. Satz) aus der zweiten Symphonie.
4. Gustav Mahler: Gesänge für Alt mit Orchesterbegleitung:
a) Um Mitternacht.
b) Ich atmet einen linden Duft.
c) Wer hat dies Liedlein erdacht.
Frau Jiona Durigo.
Pause.
5. Johannes Brahms: Symphonie Nr. 4 in E-moll.
I. Allegro non troppo.
II. Andante moderato.
III. Allegro giocoso.
IV. Allegro energico e passionato.
(Anderungen vorbehalten).
Städtische Kurverwaltung.

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle bankmäßigen Geschäfte, übernimmt Vermögens- und Nachlass-Verwaltung, vermietet Stahlkammer-Schrankschließer, verwahrt Effekten und verschlossene Depots, versichert Wertpapiere gegen Kursverlust bei der Auslösung, sowie Anleihen feindlicher Staaten gegen Kapitalschaden bei der Auslösung.

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade
Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, dem Opernhaus und dem Opernhaus.
Erstklassige Familiengastion. Alle modernen Komforts. Thermalbäder auf jedem Flur. Pension von 6 Mark. Besondere M. KIERDANZ.

Bequeme Krankenstuhleinfahrt.

Festsaal der Turngesellschaft, Schwalbacher Strasse 8.
Sonntag, den 3. Februar, abends 6 Uhr
Kinderaufführung
zum Besten des Kinderkrüppelheims. Mitwirkende: 26 Kinder, darunter ein kleiner Geiger, ein 6-jähriger Dirigent und ein kleiner Reiter. Aufführung von: Soldatenspiele, Reigen, Singspiele, Kinderzenen, Tanzspiele usw. Ende gegen 8 Uhr.
Karten zu 2.—, 1.50 und 1.— Mk. nummeriert und 50 Pfg. unnummeriert bei H. Wolf, Hofmusikalienhandlung, Wilhelmstr. 16 u. abends an der Kasse.

Jung. gebild. Mann
22 J. alt, militärfrei, angen. Erschg., m. besten Zeugnissen
sucht Stellung
bei Kriegsinvalide, oder sonst leidendem Herrn, der dauernd auf zweite Person angewies. ist. Gefl. Angeb. unt. S. F. 7022 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 853

Kaufmännischer Verein Wiesbaden E. V.
Mittwoch, den 30. Januar, abends 8 1/2 Uhr, im Festsaal der Turngesellschaft, Schwalbacherstrasse 8.
Bei aufgehobenem Abonnement.
Vortrag des Herrn Vizefeldwebels **Hch. Geissler** von der 5. Komp. des Püs.-Regts. v. Gersdorff Nr. 80, Wiesbaden:
Meine Erlebnisse und Flucht aus franz. Gefangenschaft im Herbst 1917.
Eintrittspreise: Vorbehaltene Plätze M. 2.—, Saal u. Galerie M. 1.—. Für Mitglieder des Kaufmännischen Vereins und Inhaber von Dauerkarten halbe Preise. 863
Kartenverkauf in den bekannten Verkaufsstellen (Siehe Plakatschlag). Vorbehaltene Plätze nur bei J. Schottenfels & Co. Theaterkolonnade 29/31 u. Walter Seidel, Wilhelmstr. 56.

PELZE
NEUE MODELLE - EIGENER HERSTELLUNG
J. BACHARACH
HOFLIEPERANT
Webergasse 4

Zahn-Praxis
Gertrude Benkendorf
Gewissenhafte Behandlung aller Zahnkrankheiten.
Goldgasse 18
Ecke Langgasse. 816

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.
Auf Allerhöchsten Befehl: Vorstellung für die Kriegs-Arbeiterschaft:
Könige
Ein Schauspiel in 3 Aufzügen von Hans Müller.
Anfang 2 Uhr. Ende nach 4 1/2 Uhr.
Ein öffentlicher Verkauf zu dieser Vorstellung findet nicht statt, da sämtliche verfügbaren Plätze dem Garnison-Kommando zur Verfügung gestellt sind.

Residenz-Theater.
Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch, Pensionsprophet 49.
Sonntag, den 27. Januar 1918.
Nachmittags 1/4 Uhr.
Halbe Preise!
Die **Prinzessin und die ganze Welt.**
Lustspiel in 4 Akten von Edgar Höyer. Autorisierte Uebersetzung aus dem Dänischen von Dr. John Josephson.

J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden
Möbeltransporte von und nach allen Plätzen
Stadtumzüge. Übersee-Umzüge ohne Umladung.
Grosse moderne Möbellagerhäuser

Haus Humboldt
J. Forst
Wiesbaden, Frankfurterstr. 22.
Nahe dem Kurpark u. Hauptbahnhof.
Zentralheizung. — Sonstige Lage.
Pensionspreis 7 1/2 - 12 Mk.
880. Telefon 9172.
Königliche Schauspiele.
Sonntag, den 27. Januar 1918.
Nachmittags.
Bei aufgehobenem Abonnement.
29. Vorstellung.

Abends.
30. Vorstellung.
25. Vorstellung. Abonnement A. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.
Drittes Gastspiel des Herrn Eduard Lichtenstein vom Theater am Nollendorfsplatz in Berlin:
Der Waffenschmied.
Komische Oper in 3 Akten.
Musik von A. Lortzing.
(Neueinrichtung für die hiesige Kgl. Bühne.) Verwandlungs- und Schlussmusik zum dritten Akt m. Verwendung Lortzingscher Motive v. Josef Schlar. „Georg“: Herr Ed. Lichtenstein a. G.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 8 1/4 Uhr.

Kinephon-Theater,
784 Taunusstrasse I.
Erst-Allein-Aufführung!
Im Banne der Pflicht
Schauspiel von Ludwig Anzengruber
Bahn frei!
Aufnahmen von der Ostsee.
Prinzessin Wunderhold
reizendes Lustspiel mit Lo Vallis in der Hauptrolle.

Mebus mit kunstgeübter Hand. Das Orchester unter Prof. Schlar spielte mit aller Hingebung und der ganzen Entfaltung seiner klanglichen Schattierungen. Das Publikum war begeistert und zeichnete alle Mitwirkenden durch rauschenden, sich immer wiederholenden Beifall aus. Der grösste Teil desselben galt natürlich dem Komponisten, in dessen Namen Herr Mebus den Zuhörern den Dank aussprach für die herzliche Aufnahme seiner Werke.

stehenden Schwierigkeiten neuen musikalischen Richtungen, so der Wagner-Musik am Platze eine Heimstätte zu bereiten, so verdankt Wiesbaden das nicht zum wenigsten ihm, der vor keinen Schwierigkeiten zurückschreckte und durchführte, was er einmal in sein Programm aufgenommen hatte.
Lüstner ist am 30. Juni 1840 in Breslau geboren als Sohn des Tonkünstlers und Violinisten Peter Lüstner, der Spross einer begnadeten Künstlerfamilie, die nicht weniger als 5 Söhne, sämtlich vom Vater selbst ausgebildet, für den Dienst im Tempel des ewig Schönen stellte. Als hervorragender Violinist trat der nunmehr Entschlafene schon mit 8 Jahren an die Öffentlichkeit. Schon in noch jugendlichem Alter avancierte er zum Kammermusiker des Fürsten von Carolath-Beuthen zu Schloss Carolath an der Oder. An den Feldzügen der Jahre 1866 und 1870/71 nahm er dann als Kämpfer teil, um später in Breslau im Quartettverein tätig zu sein zusammen mit seinem Vater und seinen Brüdern und dann die Leitung des Philharmonischen Orchesters dortselbst zu übernehmen. Im Jahre 1874 wurde er als städtischer Kapellmeister nach Wiesbaden berufen,

auf Grund des Gutachtens von Hans von Bülow und Joachim Raff, als Vertreter bzw. Nachfolger von Müller-Berghaus. Bei Gelegenheit seines 25-jährigen Dienstjubiläums im Jahre 1899 erfolgte seine Ernennung zum Königlichen Musikdirektor.
Der Weltruhm unseres Kurorchesters sieht in Louis Lüstner seinen eigentlichen Begründer. Im Jahre 1905 verabschiedete er sich mit einem Monstrekonzert im Paulinenschlösschen von seinem Amte, nicht aber gleich auch von seiner künstlerischen Tätigkeit, denn als vorzüglicher Geiger begegnen wir ihm in der Folge noch recht oft bei Wohltätigkeitsveranstaltungen der verschiedensten Art. Während der Zeit von 1894 bis kurz vor seinem Amtsrücktritt sehen wir ihn als Dirigent des Cäcilienvereins wirken, der ihn im Jahre 1903 zu seinem Ehrenmitglied ernannte. Die gleiche Ehrung widerfährt ihm beim Männergesangsverein.
Persönliche Beziehungen unterhielt Lüstner zu Carmen-Sylva, zum Landgrafen Alexander Friedrich von Hessen (welcher ihm eine Komposition widmete), ferner zu der Königin von Bulgarien und dem Fürsten von Reuss-Ernstbrunn.

Louis Lüstner †.

Leiter des Kurorchesters von 1874—1905.
Nach langem Krankenlager ist unser früherer städtischer Kapellmeister Musikdirektor Louis Lüstner hier verschieden. Lüstner war eine echte bescheidene Künstlernatur und hat sich um Wiesbaden und sein musikalisches Leben nicht zu unterschätzende Verdienste erworben. Das Kurorchester in seinen anerkannten Leistungen ist in ganz hervorragendem Maße sein Werk, und wenn es gelang trotz aller entgegen-

stehenden Schwierigkeiten neuen musikalischen Richtungen, so der Wagner-Musik am Platze eine Heimstätte zu bereiten, so verdankt Wiesbaden das nicht zum wenigsten ihm, der vor keinen Schwierigkeiten zurückschreckte und durchführte, was er einmal in sein Programm aufgenommen hatte.
Lüstner ist am 30. Juni 1840 in Breslau geboren als Sohn des Tonkünstlers und Violinisten Peter Lüstner, der Spross einer begnadeten Künstlerfamilie, die nicht weniger als 5 Söhne, sämtlich vom Vater selbst ausgebildet, für den Dienst im Tempel des ewig Schönen stellte. Als hervorragender Violinist trat der nunmehr Entschlafene schon mit 8 Jahren an die Öffentlichkeit. Schon in noch jugendlichem Alter avancierte er zum Kammermusiker des Fürsten von Carolath-Beuthen zu Schloss Carolath an der Oder. An den Feldzügen der Jahre 1866 und 1870/71 nahm er dann als Kämpfer teil, um später in Breslau im Quartettverein tätig zu sein zusammen mit seinem Vater und seinen Brüdern und dann die Leitung des Philharmonischen Orchesters dortselbst zu übernehmen. Im Jahre 1874 wurde er als städtischer Kapellmeister nach Wiesbaden berufen,

auf Grund des Gutachtens von Hans von Bülow und Joachim Raff, als Vertreter bzw. Nachfolger von Müller-Berghaus. Bei Gelegenheit seines 25-jährigen Dienstjubiläums im Jahre 1899 erfolgte seine Ernennung zum Königlichen Musikdirektor.
Der Weltruhm unseres Kurorchesters sieht in Louis Lüstner seinen eigentlichen Begründer. Im Jahre 1905 verabschiedete er sich mit einem Monstrekonzert im Paulinenschlösschen von seinem Amte, nicht aber gleich auch von seiner künstlerischen Tätigkeit, denn als vorzüglicher Geiger begegnen wir ihm in der Folge noch recht oft bei Wohltätigkeitsveranstaltungen der verschiedensten Art. Während der Zeit von 1894 bis kurz vor seinem Amtsrücktritt sehen wir ihn als Dirigent des Cäcilienvereins wirken, der ihn im Jahre 1903 zu seinem Ehrenmitglied ernannte. Die gleiche Ehrung widerfährt ihm beim Männergesangsverein.
Persönliche Beziehungen unterhielt Lüstner zu Carmen-Sylva, zum Landgrafen Alexander Friedrich von Hessen (welcher ihm eine Komposition widmete), ferner zu der Königin von Bulgarien und dem Fürsten von Reuss-Ernstbrunn.

Das Reichsbankdirektorium hat uns beauftragt, um den hohen Stand des Silberpreises auf dem Weltmarkt für die deutsche Valuta nutzbar zu machen, den

Ankauf von Silbersachen jeglicher Art

vorzunehmen. — Daneben darf die **Ablieferung von Goldsachen und Juwelen** keine Unterbrechung erleiden. — Je länger der Krieg dauert, desto **dringender** bedarf die Reichsbank des Goldes, Silbers und der Juwelen, um die wachsende Zahl der Geldnoten zu decken und Nahrungsmittel und Rohstoffe im Ausland zu kaufen.

An allen Werktagen mit Ausnahme von Sonnabend von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Gold- und Silber-Ankaufsstelle Wiesbaden
Marktstrasse 14.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 25. Januar 1918.

Back, Fr., Pilsen	Rheinischer Hof	Holler, Hr. Ing., München	Schwarzer Bock	Reutestern, Hr.	Zum Erbp.
Bätzel, Hr., Bielefeld	Hotel Berg	Hückmann, Hr.	Europäischer Hof	Ries, Fr., Esch	Schützen
Bauer, Hr. Hptm.	Europäischer Hof	Igel, Hr. Hptm. a. D., Oberaudorf	Haus Winter	Robinson, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Kaiserh.
Beck, Hr., Villingen	Zum neuen Adler	Isaac, Hr. Kfm., Rheydt	Grüner Wald	Rössel, Hr., Hertlingshausen	Zur Stadt Bieb.
Becker, Hr. m. Fr., Kastel	Zum Falken	Issel, Hr., Würzburg	Nonnenhof	Ruppel, Hr. Kfm., Frankfurt	Zur Stadt Bieb.
Behr, Hr. Kfm., Essen	Reichspost	Karlower, Hr. Hptm., Berlin	Rose	Rusch, Hr., Leipzig	Reichsp.
von Below, Fr. General m. Tochter, Isstorbung	Alexandrastrasse 11	Kissler, Hr., Barmen	Hotel Berg	Rüth, Hr., Hunsbach	Hotel B.
Blech, Hr., Attenhausen	Zum Falken	Klausner, Hr., Berlin	Nassauer Hof	Sabanik, Hr. Kfm. m. Fr., St. Goarshausen, Vier Jahreszeiten	Reichsp.
Blum, Fr. m. Kinder, Düsseldorf	Wörthstr. 24	Knauss, Hr., Wilhelmshaven	Zum Falken	Salomon, Fr., Granewald	Wiesbadener K.
Börgmann, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Mors	Heasischer Hof	Koch, Hr. Fabr. m. Fr., Solingen	Europäischer Hof	Sander, Fr., Nierstein	Wiesbadener K.
von Borries, Hr. Rittm. m. Fr., Kassel	Royal	von Köckeritz, Hr. Oberleutn., Kaiserswerth	Rhein-Hotel	Scheffler, Hr.	Pension K.
Braun, Fr. m. Begl., Frankfurt	Zum Erbprinzen	Kreglinger, Fr. Sanitätsrat, Koblenz	Hospiz z. hl. Geist	Schellenberg, Hr. Rittm., Rendsburg	Wilmstr.
Bürgmann, Hr. Kfm., Köln	Gasthof Krug	Krohnbaum, Hr., Mannheim	Grüner Wald	Schiller, Hr. Major, Posen	Taunusstr.
Burkert, Hr. Kfm., Saarbrücken	Gasthof Krug	Kuhlmann, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel	Schwarzer Bock	Schirmer, Fr., Bacharach	Rückertstr.
Cahn, Hr., Frankfurt	Reichspost	Leonhardt, Hr., Wisseheim	Schwarzer Bock	Schlüter, Hr. Kfm., Quedlinburg	Grüner Wald
Christa, Hr. Dr. med. m. Fr., Köln-Kalk	Royal	Levy, Fr., St. Goarshausen	Vier Jahreszeiten	Schmidt, Hr. m. Fr.	Zum Erbp.
Demuth, Hr. Kfm., Pforzheim	Grüner Wald	Lohmann, Fr., Marburg	Grüner Wald	Schneider, Hr. Kfm., Moselbach	Hotel B.
Deucke, Fr., Metz	Zum neuen Adler	Loetschert, Hr., Röhmbild	Hotel Viktoria	Schneider, Kind, Grossengotttern	Raenthalerstr.
Deul, Fr., Sonneck	Royal	Lotz, Hr., Bottenhorst	Europäischer Hof	Schultze, Hr. Leutn. a. D., Siegburg	Schiersteinerstr.
Dick, Hr. m. Fr.	Rheinischer Hof	Mandowsky, Hr. Kfm., Elberfeld	Zur Stadt Bieb.	Schütte, Hr. Kfm., Barmen	Hotel B.
Ditt, Hr. Kfm., Darmstadt	Grüner Wald	Matzke, Fr., Berlin	Grüner Wald	Seeligmann, Hr., Karlsruhe	Taunus-H.
Duncker, Kind, Berlin	Kapellenstr. 71	May, Hr. Fabrikdirektor, Düsseldorf	Allesaal	Stellerberg, Fr., Berlin	Taunusstr.
Ebert, Fr. stud. phil., Offenbach	Reichspost	von Medem, Hr. Leutn.	Wilhelmstr. 36	von Sternberg, Hr. Kfm., Bergzabern	Gasthof K.
Enzinger, Hr. Direktor m. Fr., Worms	Europäischer Hof	Menke, Hr. Kfm., Essen	Rose	Stichel, Fr., Offenbach	Reichsp.
Erbe, Fr. Rent., Wilmersdorf	Villa Monbijou	Messerschmidt, Fr., Kassel	Dahlheim	Stoekburger, Hr. m. Fr., Frankfurt	Zum R.
Ernst, Fr., Biebert	Zum Kochbrunnen	Meuthen, Hr. Kfm., Godesberg	Schützenhof	Stolle, Hr.	Goldener B.
Faber, Fr. Oberstabsarzt m. Fr., Zweibrücken	Villa Hertha	Mewes, Fr.	Kaiserhof	Strauss, Hr. Kfm., München	Getzner W.
Figge, Hr.	Taunus-Hotel	Meyer, Hr., Strassburg	Zum Kochbrunnen	Stuecklin, Fr., Burg b. Freiburg	Raenthalerstr.
Finke, Fr., Basel	Frankfurter Hof	Michel, Hr. Fabr., Mannheim	Grüner Wald	Thoman, Fr., Barmen	Christl, Hospiz
Fisher, Hr., Kannstatt	Rheingauer Hof	Müller, Hr. m. Fr.	Zur Sonne	Topp, Hr. Saarbrücken	Einb.
Flebe, Fr., Heiligenstadt	Zum Kochbrunnen	Münch, Hr., Singhofen	Zum Falken	Tosch, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt	Zum Erbp.
Forchmann, Hr. Hptm., Kattowitz	Europäischer Hof	Nachmann, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald	Urig, Fr., Frankfurt	Zum Erbp.
Friedrich, Hr., Wien	Grüner Wald	Naursey, Hr. Dr. med. m. Fr., Selters	Nassauer Hof	Valentin, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Georgewitz	Palast-H.
Gallinat, Hr. Kfm., Essen	Reichspost	Noll, Hr.	Zum Erbprinzen	Valten, Hr., Altendorf	Nonnenh.
Gladys Hilby, Fr. m. Begl., Cleve	Kaiserhof	Nottmeyer, Hr. Kfm., Frankfurt	Wiesbad. Hof	Vianden, Fr., Plaidt	Goldener Br.
Godemann, Fr., Erfurt	Schützenhof	Edle von Oettinger, Fr. Major, Frankfurt	Royal	Viemann, Fr. m. Begl.	Nonnenh.
Göttling, Hr., Mainz	Vater Rhein	Paschka, Hr., Wien	Grüner Wald	de Vries, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner W.
Hammer, Fr., Bornstedt	Grüner Wald	Paul, Hr. m. Fr.	Rheinischer Hof	Wähling, Fr. m. Begl., Hamburg	Kaiser Friedrich-Ring
von Hatten, Hr. Major	Hotel Viktoria	Perl, Hr. Oberleutn. a. D., m. Fr., Essen, Sanat.	Dietsenmühle	Walther, Hr. Bürgermeister Hptm.	Grüner W.
Haye, Hr. m. Fr.	Zum Erbprinzen	Pfeiffer, Fr., Pforzheim	Grüner Wald	Weber, Hr., Trier	Grüner W.
Henius, Hr. Leutn.	Grüner Wald	Pick, Hr. Kfm., Hamburg	Allesaal	Weidemann, Hr. Rittm.	Hotel Vikt.
Herbst, Fr., Dernbach	Zum Erbprinzen	Pincus, Hr. Fabr., Hamburg	Allesaal	Weiss, Fr. Hptm. m. Sohn u. Kinderfrl. Sonnenberg, B.	Bensinger, Fr.
Hoch, Fr. Lehrerin, Berlin	Kapellenstr. 71	von Pressentin-Rautter, Hr. Leutn.	Schwarzer Bock	Wilms, Hr. Obering. m. Fr., Düsseldorf	Nassauer B.
Hoffmann, Hr., Heidelberg	Hotel Vogel	Rauschenberger, Fr.	Grüner Wald	Wilms, Hr. Kfm. m. Fr., Dalheim	Goldener Br.
Höhler, Hr.	Zur Sonne	Reber, Hr. Fabr., Langerfeld	Rose	Wisbrun, Fr.	Grüner W.
		Reiter, Hr., Frankfurt	Gasthof Krug	Ziegler, Hr., Frankfurt	Schützen
				Zimmermann, Fr., Labry	Hospiz z. hl. G.

Pension Paulinenschlösschen Sonnenberger Str. 4 Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater u. Kochbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht. Erstkl. Ern.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Räume. — Hygienische beste Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

Fremdenheim „Villa Hertha“, Dambachtal 24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung. Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 858 Fr. Maria And.

Kopfwaschen **Handpflege**

Gustav Herzig

10 Webergasse 10.

Ondulieren **Massage.**

Haarschmuck

in Schildpatt und Schildpatt-Nachahmung

Ausgewählt schöne Farben und Formen

Große Auswahl in allen Preislagen

Kleine Schildpattspangen für Schleier und Stirnhaar Mk. 0.50 bis 1.—

Corset „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 644 533. Aerztlich empfohlen

Tadellose Figur Abnahme von Leib u. Hüften nach kurzer Zeit

Kein Hochrutschen Kein Frösteln über den Rücken

Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material

sind die glänzenden Eigenschaften meines Corsets „Bequem“

Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18

Anproben ohne Kaufzwang Telefon 605.

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden - Frankfurt a. M.

Wilhelmstr. 38 Kaiserstr. 9

Jensprecher 3007

nd, Berlin ... Müller, Fr. Hptm. m. Tochter, Metz ... Villa Helene ... Rogge, Fr. Oberstleutn. m. Begl., Karlsruhe, Haus Wenden ... Siebenhaar, Frl. Danzig ...

Wepfert, Hr., Schweinfurt
 Werler, Hr. San-Rat Dr. m. Fam., Bad Nenndorf
 Werner, Fr. Rent., Andernach
 Wertch, Fr. Oberleutn. Prof. Dr., Karlsruhe, Residenz-Hotel
 Wertheim, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
 Weyer, Hr. Leutn., Friedberg
 Weyl, Hr. Fabr. m. Fr., Elberfeld
 Wichert, Fr. Rent. m. Pfleg., Berlin
 Wichura, Hr. General
 Wieck, Fr. Rent., Kl.-Flottbeck
 Wiegand, Hr. Oberleutnant, Dortmund
 Wiegand, Fr. Oberleutn., Dortmund
 Wienand, Hr. Fabrikdirektor,
 Wienand, Gymnasiast, Buchschlag
 Willecke, Fr., Berlin
 Willhain, Hr. Leutn., Frankfurt
 Williams, Hr. m. Fam. u. Bed., New York
 Winkelmann, Fr. Dr., Lübeck-Stockelsdorf, Christl. Hospiz I
 Winckler, Fr. Ökonomierat, Dresden-Blasewitz
 Winkler, Hr. Fabrikbes. Dr., Worms
 Winkler, Hr., Hoppegarten
 Winter, Hr. Geh. Ober-Kriegsgerichtsrat a. D. m. Fr.,
 Wintersbach, Fr. m. Tochter,
 Wittler, Hr., Berlin
 Wittmer, Fr., Dottenfelderhof
 Wittmer, Hr. Gutspächter m. Fr., Solgental,
 Wittstock, Hr. Kfm., Berlin

Goldenes Kreuz
 Kl. Wilhelmstrasse 7
 Zu den Bergen
 Wiesbadener Hof
 Sanatorium Nerotal
 Haus Pasqual
 Quisisana
 Imperial
 Wiesbadener Hof
 Wiesbadener Hof
 Rose
 Rose
 Alleesaal
 Grüner Wald
 Villa Germania
 Christl. Hospiz I
 Hessischer Hof
 Moritzstr. 56
 Hotel Nizza
 Margarethenhof
 Haus Fliegen-Steiner
 Hotel Adler Badhaus
 Kölnischer Hof
 Kölnischer Hof
 Schwarzer Bock

Wladimiroff, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin
 Wolf, Fr., Ostringen
 Wolf, Hr., Berlin
 Wolf, Hr. Kfm., Hamburg
 Wolf, Hr. Kfm., Köln
 Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
 Wolff, Hr. Rent., Berlin
 Wolff, Fr. Oberleutn., Bromberg
 Wüster, Hr. Insp., Saarburg
 Wunderlich, Hr. Architekt, Dresden
 Wunnenberg, Fr. Dr., Friedenau
 Villa Imperator
 Sanatorium Dietenmühle
 Villa Violetta
 Bellevue
 Nassauer Hof
 Friedrichstr. 8
 Gartenstr. 5
 Villa Rupprecht
 Gasthof Krug
 Weisses Ross
 Pension Bauscher
 Hospiz z. hl. Geist
 Palaat-Hotel
 Goldenes Ross
 Europäischer Hof
 Schwarzer Bock
 Lessingstr. 7
 Sanat. Dietenmühle
 Grüner Wald
 Haus Winter
 Kölnischer Hof
 Fürstenhof
 Pension Gabler
 Fürstenhof
 Hospiz z. hl. Geist
 Palaat-Hotel
 Goldenes Ross
 Europäischer Hof
 Schwarzer Bock
 Lessingstr. 7
 Sanat. Dietenmühle
 Grüner Wald
 Haus Winter
 Kölnischer Hof
 Fürstenhof
 Pension Gabler
 Fürstenhof

Hotel-Pension
Margarethenhof
 Haus I. Ranges
Thelemannstrasse 3/5
 unmittelbar am Kurhaus, Kurpark und Königl. Theat.
 Fahrstühle. Zentralheizung. Bäder. Privatsaal.
 Zimmer mit Privatbad. H. R. Frey
Fernruf 632.
**Besonders vorteilhafte Vereinbarungen bei ein-
 ganzen Winter-Aufenthalt.**

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 12. Januar 1918.
 Frau Hockmeyer. Freifrau v. Beust. Frau Emmy Ney. Fr. Meyer. Frau Major Hoffmann. Frau von Oppeln. Bronikowski mit Bed. Bergwerksbesitzer W. Suermond u. Frau. Frau Bernuth. A. Lefebvre u. Frau. Frau Dr. Traine mit Begl. Kommerz-Rat Richard Sichler. Konsul Jacob. Frau Oberleut. Smiths geb. Jacob. Frau General Käufer. Carl von Klitzsch. Graf Bernhard Strachwitz. Major. Frau Gertrud Hirschberg-Wolff. Major Spies. Frau von Massow, geb. Wissboom v. Gissendamm. Oberleut. Tröschel u. Frau. Frau Remkes u. Fr. Tochter. Generalmajor Langer u. Frau. Frau Tiemann u. Fr. Tochter. Frau Kollm. Generalmajor Pader. Leut. Fitzner. Exzellenz Generalleut. von Bronsart. Oberst Smalian. Oberst Sydow. Major George. Fräulein Friesner. Prinz Wolrad u. Schaumburg-Lippe m. Bed. Leut. Penner. Hauptm. von Wenckstern. Frau Gabriel Kirdorf. Exzellenz Generalleut. Bronsart. Schellendorff. Exzellenz General der Infanterie G. Wichura. Geheimrat Professor Reissert mit Frau und Fr. Tochter. Helene Gieser. Felix Bachthal u. Frau. Fabrikant Adolf Koopmann. Gräfin Helene v. Behr geb. v. Podewils mit Sohn u. Bed. Oberleut. Graf Markwart von Stauffenberg. Seine Durchlaucht Prinz Ernst Heinrich zu Stollberg-Rosska. Major Eberhard. Exzellenz Generalleut. von Blumenthal. Hauptmann Hess.

Haus Kruse - Villa Monbijou, Paulinenstr.
 857 Feine ruhige Lage a. d. Kuranlagen 2 Min. vom Kurhaus — Familienhaus I. Ranges mit allem Hotelkomfort.
 Thermalbäder. Lift. Tel. 646. Bes. Emma Kruse.

HAUS IGKE, Sonnenberger Str. 50. Tel. 6195 Vornehmes behagliches Fremdenheim. Ruhige idyllische Lage gegenüber Kurgarten.

ORIENT-TEPPICHE
 Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
 Kirchgasse 43.
 MAINZ. KONSTANTINOPEL. SMYRNA.

Kurhaus Wiesbaden
 Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.
 Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften.
 Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.
 Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
 Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
 Pilsener Kulmbacher
 Genossenschafts-Bräu. Petzbräu.
 Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Weingrosshandlung. 886
 Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
W. Rutho, Kellerwart Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.
 Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersaal der Kurhaus-Wirtschaft durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Wiesbaden Schützenstrasse 18
Töchterheim Wilhelmina
 verbunden mit **Haushaltungsschule I. Ranges.** 811
 Herrliche Waldlage. Frau Friedrich Wilhelm Wwe.

Reisebüro
Born & Schottenfels
 HOTEL NASSAUER HOF
 Tel. 680.
Fahrkarten, Schlafwagenkarten
Theaterkarten. 805

Antiquitäten
 Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
Edelsteine. Juwelen. Perlen.
L. METZLER
 Filiale: Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

Holzmann-Wolf
 Spezialgeschäft für vornehme Damenmoden
 Modelle, Kleider, Blusen, Pelze
 Eigene Kürschnererei
 im Hause Emmerich-Josefstrasse 9
 Fernsprecher 284

Hofrat Faber
 höhere Privatschule
 Adelheidstrasse 71.
 Von Sexta bis Sekunda, erteilt jährigenzeugnis. Kleine Klassen. Individueller Unterricht, gute Erziehung. Tägliche Arbeitsstunden unter Aufsicht von Fachlehrern.

Christliches Hospiz
 Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — 80
 Unter dem gleichen Vorstand.
Christliches Hospiz
 Oranienstrasse 55.
Zimmer mit und ohne Pension — 80
 Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Fremdenpension
 Inh.: Frau M. Lerg
 Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr.
 Feine ruhige Lage, nächst Kurhaus und Wilhelmstrasse.
 Anerkannt gute Küche. Mässige Preise.
 Elektrisches Licht. Bäder im Haus.
 Gemütlicher Winteraufenthalt zu mässigen Preisen.

Wiesbaden.
Evangelische Hospiz
 Kaiserstrasse 5 und Platterstrasse
Grosser Neubau
 mit allen Bequemlichkeiten der Zeit eingerichtet. Zentralheizung. Ruhige, freundliche Zimmer mit Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen.
 Verwalter Wilh. Staudt

Pension Erik
 Taunusstr. 28, II.
 feine möbl. Zimmer, kleine Pension mit voller, best. Verpflegung. vom Deutschen Offizierverein.

Hofphotograph
C. H. Schiffer
 Atelier für vornehme Porträts
 Vergrößerungen
 nur **Taunusstrasse**
 — Telefon Nr. 3046 —

Heute und täglich
Konzert
 des erstklassigen Darmstädter Orchesters im Erbprinzen-Restaurant
 Mauritiusplatz.
 Anfang 6 Uhr.

Zau
W
 Erscheint
 Bezugspreis
 Mk. 3.—, in
 innerhalb d.
 Num.
 Nr. 2
 Ges
 Der frü
 Exzellenz H
 sophischen
 zum Ehrendo
 General
 General des
 General der
 Eingetroff
 Major von
 Creytz (Dom
 Heckmann (S
 a. D. Ihmsse
 Sohn (Frankf
 burg), Lt. M
 Oppersdorff
 Schuchardt (P
 (Potsdam), L
 (Berlin), Maj
 Das Ne
 wc. Neu
 städtische No
 sich nicht als
 verwaltung is
 Scheine, so
 Fünfzigpfenni
 Fünfzigpfenni
 haltbarere er
 pfennig-Schei
 Von den ein
 Mark, von d
 wc. Kies
 Zeichen des
 auf, der über
 der „Preusse
 Kapelle, die
 des Abends,
 ansprache. E
 das Jahr un
 meinte er, w
 kommen, mö
 Immer noch a
 Front gebote
 Kaiser zu se
 Frau Volkma
 Abends versch
 (Begleitung H
 Liszt, „Widm
 Grüßen“ vor
 zu Gehör; F
 Beifall hin c
 Gymnasialdir
 Thema „Was
 die eitle Sel
 seine Gier, w
 bilde sich vie
 Empfinden al
 Oft genug ha
 ihm angebor
 fühlbar genu
 hatten zuletz
 Der Hauptzu
 und seine O
 Treue gegen
 deutsches We
 dieser ernste
 zugleich in
 Herrscherhau
 — Krieg
 Gouvernemen
 männliche Ve
 Vortrag vera
 wird nämlich
 gehöriger un
 während 6
 langensch
 Fluchtversuch
 berichten. U
 auch über d